



## Antrag

des Zusammenschlusses der Abgeordneten der AfD

### **Abgasnorm Euro 7 stoppen – Verbot des Verbrennungsmotors durch die EU verhindern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

1. auf Bundes- und EU-Ebene der Einführung einer neuen Abgasnorm Euro 7 entgegenzutreten;
2. auf Bundes und EU-Ebene darauf hinzuwirken, dass Testbedingungen sich an der Lebenswirklichkeit orientieren und nicht mit der Absicht eingeführt werden, unter extremen Bedingungen Messausnahmesituationen zu erzeugen;
3. darauf hinzuwirken, dass der Verbrennungsmotor auch weiterhin eine bedeutende Stellung im europäischen Flottenmix einnimmt;
4. zur Erreichung von vorgegebenen CO<sub>2</sub>-Zielen der Fahrzeugflotten von Fahrzeugherstellern den Einsatz synthetischer, CO<sub>2</sub>-neutraler Kraftstoffe zum Antrieb von Verbrennungsmotoren anzurechnen.

### **Begründung:**

Die Europäische Kommission bereitet die Einführung einer neuen Abgasnorm Euro 7 vor. Diese verschärfte Abgasnorm kann bereits 2025 in Kraft treten. Mit der Neugestaltung sollen vor allem die Grenzwerte für Stickoxide so massiv gesenkt werden, dass dies faktisch ein Verbot der Zulassung für Kraftfahrzeug-Verbrennungsmotoren innerhalb der Europäischen Union bedeuten würde. Bei der

derzeit geltenden Abgasnorm Euro 6 liegen die Grenzwerte für Stickoxide bei 80 mg (Diesel) und 60 mg (Benziner) pro Kilometer. Der Vorschlag der ‚Advisory Group on Vehicle Emission‘ sieht einen einheitlichen Grenzwert von 30 mg pro Kilometer vor

(vgl. <https://www.bild.de/bild-plus/geld/wirtschaft/wirtschaft/eu-plant-strengste-abgasnorm-aller-zeiten-aus-fuer-verbrenner-motoren-ab-2025-73946480,view=conversionToLogin.bild.html>

sowie:

<https://www.spiegel.de/auto/abgasnorm-euro-7-eine-kriegserklaerung-an-diesel-und-benziner-a-6595079c-66b6-4862-894d-9a24d6c4b661>).

Dieses ist technisch kaum umsetzbar und bedeutet weitgehend ein Ende der Verbrennungsmotoren-Produktion in Europa und insbesondere in Deutschland, verbunden mit dem Verlust von tausenden von Arbeitsplätzen in der Automobil- und Zulieferindustrie.

Volker Schnurrbusch und die Abgeordneten der AfD